Presseinformation

12. August 2002

Hilfswerk-Ehrenpräsident Kiefer verstorben

LHStv. Prokop: Ein NÖ Sozialpionier

Im 85. Lebensjahr ist in der Nacht auf Montag in Baden der Ehrenpräsident des NÖ Hilfswerkes, Vizebürgermeister a.D. Eugen Kiefer, verstorben. „Er war ein niederösterreichischer Sozialpionier“, stellte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop fest: „Mitmenschen in Not zu helfen, war ihm Zeit seines Lebens ein Herzensanliegen, das Land Niederösterreich hat Eugen Kiefer ungeheuer viel zu verdanken.“

Eugen Kiefer wurde am 11. September 1917 in Schlesien geboren. Nach Baden kam er, als er gleich am Beginn des Zweiten Weltkrieges schwer verwundet wurde. Von 1942 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1983 war an der Bezirkshauptmannschaft in Baden tätig, und zwar in der Sozialabteilung. Im Dezember 1978 gründete er das Badener Hilfswerk, an dessen Spitze er 22 Jahre, bis zum Jahr 2000, stand. Seit 1979 gehörte er dem Vorstand des NÖ Hilfswerkes an, von 1992 bis 1995 war er Präsident der größten niederösterreichischen Wohlfahrtsorganisation. Eugen Kiefer engagierte sich auch beim Roten Kreuz und im Seniorenbund, bis 1995 war er auch Vizebürgermeister der Stadt Baden. Er war Träger zahlreicher Auszeichnungen, wie dem Leopold Kunschak-Preis, und Ehrenbürger seiner Heimatstadt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at